

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Gastuniversität	Université du Québec à Montréal (UQAM)
Besuchtes Studienfach	Rechtswissenschaften
Semester	Herbstsemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Die Zeit in Montréal war sehr intensiv, lehrreich, spannend und ich möchte sie auf keinen Fall missen. Einerseits ist der Studienalltag an der UQAM im Vergleich zur Unilu eine ganz neue Erfahrung, dies mit Blick auf die Grösse der Uni, die Vorlesungsmodalitäten und auch hinsichtlich der Leistungsnachweise. Andererseits ist Kanada an sich ein extrem beeindruckendes Land und der Alltag in Montréal jeden Tag aufs Neue erlebenswert. Die Offenheit der Menschen ist faszinierend und die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Kanadier glaubt man kaum, wenn man sie nicht selbst erlebt hat. Der Gesamteindruck, sowohl von der Uni, wie von Montréal, ist sehr, sehr, sehr gut.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Für einen Aufenthalt unter 6 Monaten wird kein Visum benötigt.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die UQAM bietet Zimmer an. Ich persönlich würde als Unterkunft ein Zimmer in einer WG empfehlen. Ein solches findet man ziemlich leicht und preiswert. Empfehlenswert für die Suche sind die Internetseiten: http://www.craigslist.org/about/sites und http://www.kijiji.ca .
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni ist sehr gut mit der Métro erreichbar. Drei Métrolinien haben die Universität als Haltestelle in ihrem Fahrplan (http://subway.umka.org/map-montreal.html). Die Métro ist grundsätzlich das Verkehrsmittel Nr. 1 und man erreicht alle Ziele in der Stadt problemlos. Als Student/in unter 25 Jahren kann man eine 4-Monatskarte zu einem stark reduzierten Preis kaufen. Ansonsten bezahlt man pro Monat ca. 75 Dollar.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung erfolgt problemlos im Voraus und wird gut instruiert von Seiten der UQAM. Vor Ort können die Kurse innerhalb der ersten zwei Wochen gewechselt werden. Hiernach ist ein Wechsel praktisch nicht mehr möglich bzw. es wird sehr kompliziert. Auch ist ein Wechsel nach zwei Wochen fast nicht mehr zu empfehlen, da bereits nach den ersten vier Wochen Leistungsnachweise anfallen und von Beginn der Vorlesungen an Gruppenarbeiten etc. besprochen werden.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Universität ist riesig und zu Beginn hat man möglicherweise etwas Orientierungsschwierigkeiten. Nach ein bis zwei Wochen findet man sich jedoch gut zurecht. Die Lage der Uni ist perfekt. Sie ist ziemlich im Zentrum von verschiedenen Quartieren gelegen u.a. zu Beginn des Plateau – eines der spannendsten und unterhaltsamsten Quartiere Montréal. Die Infrastruktur der Uni ist gut. Nicht zu Vergleichen mit der Universität Luzern aber Internet, Drucker, Kopierer etc. ist alles vorhanden.

<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p><i>Unbedingt sollte man einen Sprachkurs besuchen!</i> Es wird einem zwar gesagt, dass dies nicht möglich ist, aber ich habe (leider zu spät) herausgefunden, dass es eben doch möglich ist. Fragt Euch durch und wenn ihr die erste negative Antwort erhält, fragt weiter oder schreibt Euch einfach für einen Französischkurs ein. In meinen Augen ist dies wirklich sehr sinnvoll und grundsätzlich für das Studium vor Ort nützlich!</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Vor der Anmeldung würde ich die Kursauswahl gut studieren. Die Auswahl im Frühlingsemester ist grösser als im Herbstsemester. Die Kurse selbst waren in meinen Augen sehr spannend und die Dozenten unterrichteten mit Begeisterung. Die Leistungsnachweise sind zumeist in 3 bis 4 Stufen aufgebaut. Das heisst, bereits während dem Semester sind Leistungsnachweise zu erbringen. Beispielsweise fielen für das Fach „Droit de l’environnement“ folgende Leistungsnachweise an: Eine Urteilsbesprechung (Gruppenarbeit zu zweit), eine schriftliche Arbeit zu einem bestimmten umweltspezifischen Thema (Gruppenarbeit zu dritt), Präsentation der schriftlichen Arbeit und abschliessend noch eine Prüfung über den ganzen Stoff.</p> <p>Die Kurse werden von der Unilu mit 6 Credits angerechnet. Je nach Französischkenntnissen übersteigt der Aufwand für ein Fach an der UQAM wohl den Aufwand eines 6-Credit-Fachs an der Unilu. Natürlich kommt dies auch stark auf die Kurswahl an. Ich würde empfehlen, für ein Vollzeitstudium nicht mit mehr als drei Kursen fix zu rechnen und den vierten Kurs als Bonus zu nehmen. Wenn’s dann doch noch reicht von der Kapazität umso besser.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität ist sehr gut. Bei Interesse werden praktisch wöchentlich Events für Austauschstudierende angeboten und die Mobilitätsstelle und Studienberatung etc. sind alle sehr hilfsbereit und interessiert, den Aufenthalt bestmöglich zu gestalten.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind mit jenen in der Schweiz vergleichbar. Das Studienmaterial, insb. die Bücher, sind sehr teuer. Variiert allerdings wiederum je nach Fach.</p> <p>Bei einem mehr als 4 monatigen Aufenthalt lohnt es sich wohl, ein Bankkonto vor Ort zu eröffnen. Ansonsten kommt man gut durch mit der Kreditkarte.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Montréal bietet eine unglaubliche Anzahl an Freizeitmöglichkeiten!</p> <p>Zwei Strassen die immer gute Unterhaltung bieten sind: St. Denis und St. Laurent (Restaurants, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Cafés etc.). Das Quartier Plateau Mont-Royal ist eines der beliebtesten Quartiere, sowohl zum Wohnen wie auch um seine Tage und Abende zu verbringen. Aber grundsätzlich hat fast jedes Quartier interessante Ecken und lädt ein zu einen Spaziergang. Old Port ist sehr schön, wenn auch eher etwas teurer. Die UQAM selbst bietet ein riesiges Sportprogramm an und organisiert immer wieder Events für die Studierenden (beispielsweise Apfelernte, Kajak etc.). Ansonsten lohnt sich auch eine Fahrt nach Tadoussac zum Wahl beobachten oder nach Québec für Sightseeing. Allgemein in die Natur Kanadas zu empfehlen. Sie ist einfach zu schön um sie nicht gesehen zu haben!</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Durch die Splittung der Leistungsnachweise an der UQAM besteht weniger die Möglichkeit, am Ende des Semesters Stoff der ersten Wochen aufzuholen. Auch fallen die Leistungsnachweise direkt am letzten Tag des Semesters an, d.h. keine Prüfungsvorbereitungszeit. Dessen sollte man sich bewusst sein. Ansonsten nehmen sich die Universitäten nicht viel. Klar, die UQAM ist um einiges grösser und dies bringt bei organisatorischen Fragen teilweise etwas kompliziertere Prozedere mit sich. Auch ist die Unilu einiges moderner als die UQAM. Ich würde jedoch nicht sagen, dass die eine im Vergleich zur anderen in bestimmten Punkten besser/schlechter ist – einfach „anders“.</p>